

Welches Mathebuch?

Beitrag von „Conni“ vom 29. Januar 2008 22:10

Möchte meine Aussage und die von Muckele nochmal bekräftigen:

Bitte nicht Einstern für die 2. Klasse! Erschreckend. Ich könnte täglich nur den Kopf schütteln.

Beispiel: Einführung + und - ohne Zehnerübergang bis 100.

1. + Mit einer ZE und einer E Zahl (34 + 5)

- Zehnerstangen (Stangen stehen, Einer stehen daneben) - 1/2 Seite

- Reihen wie beim Abakus (Reihe mit 10 Punkten) - 1/2 Seite

- Aus Bildern mit Strichen (Z) und Punkten (E) Aufgaben machen - 1/2 Seite

- Aus Aufgaben solche Bilder machen - 1/2 S.

- am Zahlenstrahl - 1/2 S.

- am Hunderterfeld mit vorgegebenen Pfeilen --> zum Pfeil die Aufgabe schreiben - 1/2 Seite

- mit Geld - 1 Seite (Welches Kind kann sich denn bitte unter einem 50-Euro-Schein und daneben einem 20-Euro-Schein was vorstellen? Wir sind froh, wenn die Euro und Cent unterscheiden.)

- Analogieaufgaben - 1/2 S.

- Zu einer gegebenen Aufgabe die Analogieaufgabe finden. - 1/2 Seite

- freies Rechnen - 1 Seite

Ergänzung im Arbeitsheft / Kopiervorlagen:

- 1 Seite freies Rechnen mit Ausmalen der Ergebnisfelder

- 1 Seite Rechnen ohne Ergebnisfelder, aber z.T. mit Analogieaufgaben

- am Zahlenstrahl - 1/2 Seite

- am Hunderterfeld - 1/2 Seite

Nun geht es weiter mit nein, nicht der Subtraktion...

Addition mit Zehnerzahlen (34 + 50)

Aufgabenformate und Übungsformen - siehe oben, ohne Analogieaufgaben

Und nun kommen Aufgaben der Form ZE + ZE (34 + 51)

Anschließend Sachaufgaben und dann das ganze für die Subtraktion. Danach fangen wir dann mit dem Zehnerübergang an.

Ich habe die Reihenfolge zwar verändert - Addition und Subtraktion immer hintereinander nach Aufgabenformat sortiert und wir führen nur einen kleinen Teil der Übungsformate ein. Trotzdem "hampeln" wir immer noch bei Addition und Subtraktion ohne Zehnerübergang herum. Im letzten Jahr haben wir um die Zeit mit der Einführung der Multiplikation angefangen... (Schuleingangsphase lässt grüßen.)

Conni